

# Mobling

Es war ein wunderschöner Morgen im kleinen Städtchen Weilburg. Wie immer stand Maxi sehr früh auf und machte sich für die Schule fertig. Eigentlich freute sie sich auf die Schule, aber heute war es anders. Denn seit mehreren Wochen wird sie von Lara und ihren besten Freundinnen Clara und Lucy gemobbt. Sie hat Angst, dass das für immer bleibt. Ihre beste Freundin Lotte hatte ihr geraten mit einem Lehrer oder ihren Eltern zu sprechen, aber sie hat sich nicht getraut. Sie hat Angst das Lara, Clara und Lucy sie schlagen. Völlig in Gedanken versunken merkte Maxi nicht, dass ihre Mutter in ihr Zimmer kam. „Maxi, wo bleibst du denn?“, fragte sie. Erschrocken sah Maxi auf. „Ah...“, stoterte sie: „Ich komme sofort.“ „Gut“, sagte ihre Mutter: „Essen steht bereit.“ Maxi nickte und machte sich schnell nach unten. Nachdem sie gegessen hatte ging zur Schule. „Da ist ja unser Opfer“, sagte in vertraute Stimme, es waren Lara, Clara und Lucy. Maxi wollte es nicht wahrhaben und drehte sich um, tatsächlich da standen sie und gingen auf Maxi zu. „Na, heute wieder ein paar schlaue Sprüche drauf im Unterricht?“, fragte Lucy. Maxi zuckte mit den Schultern und ging einen Schritt zurück. „Ich muss dann jetzt los“, sagte Maxi, aber Lara stellte sich ihr in den Weg und sagte: „Du gehst nirgendwo hin.“ Clara nahm ihr Kaugummi aus dem

Mund und klebte den Maxi in die Haare, dann nahm Lucy Maxis Flasche und schüttelte das Wasser in ihren Rucksack. Maxis beste Freundin kam gerade zur Schule und sah das, sie ging selbstbewusst zu Maxi und sagte: „Hört auf!“ Lotte zog Maxi in die Schule und auf die Toilette.

„Wir müssen irgendwie den Kaugummi aus deinen Haaren kriegen“, sagte Lotte. „Danke das du gekommen bist“, meinte Maxi. Lotte lächelte und sagte: „Kein Problem, aber du musst endlich selbstbewusster werden!“ Maxi nickte: „Ja..., ich weiß aber ich traue mich halt nicht.“ Endlich hatte Lotte den Kaugummi aus ihren Haaren.

„Los komm sonst sind wir zu spät“, meinte Lotte. Maxi nickte und ging los, am Klassenraum angekommen atmete Maxi noch einmal tief ein.

Dann gingen sie rein und setzten sich auf ihren Platz. Sie hatten zwei Stunden English und haben einen Test zurück bekommen. Lara, Clara und Lucy hatten eine 6, Lotte eine 2- und Maxi hatte als einzige eine 1+. Maxi wollte eigentlich nicht in die Pause, sondern lieber in der Klasse sein, aber sie durfte nicht. Sie ging mit Lotte die langen Flure entlang zur Cafeteria und sie setzten sich an einem der freien Plätze. Da kamen auch schon Lara, Clara und Lucy. Sie setzten sich zu Maxi und Lotte. Lara holte ihre gemahlene Schokolade raus, machte einen Spalt auf und spritzte dann die

Schokolade Maxi ins Gesicht. Alle aus der Cafeteria lachten bis auf Lotte. „Hat dir jemand ins Gesicht gekackt?“, fragte Lucy lachend. „Spinant ihr?! Das reicht, komm Maxi!“, sagte Lotte wütend aber Maxi schüttelte den Kopf und meinte: „Ich gehe auf Toilette und wasche mir <sup>die</sup> Schokolade ab.“ Sie stand auf und ging. Lotte sah ihr verärgert nach. „Wenigstens nimmt sie es mit Humor.“, lachte Lucy. Lotte sah die drei böse an und sagte: „Das wird euch noch leid tun meine Freundin so zu behandeln!“ Sie stand auf und ging, während Lara, Clara und Lucy lachten. Sie konnten sich gar nicht mehr einbringen. Später im Unterricht wurde Maxi mit einem Papierkügelchen abgeworfen, sie nahm es in die Hand und las was drauf stand „Wir werden nie aufhören dich zu mobben, du Opfer.“ Maxi sah nach hinten und sah wie Lara, Clara und Lucy sie lächelnd ansahen. Sie drehte sich wieder um und schüttelte den Kopf. Lotte bemerkte das.

Sie sah nach hinten und schaute die drei böse an. Die Schulglocke ertönte und alle Schüler rannten raus.

Maxi stand draußen und rüchtete sich die Brille zurecht. Da kam Lucy angeschlichen und nahm Maxi ihre Tasche ab, sie schüttelte alles auf den Boden. „Was sollte das?!“, fragte Maxi empört, ohne etwas zu sagen kamen jetzt auch noch Lara und Clara. Clara nahm Maxi beim vorbeilaufen

die Brille ab und zerbrach sie. „Das ist dafür das deine Freundin uns verpetzt hat!“, rief Lara sauer. „Was?“, fragte Maxi verwirrt. „Du hast schon richtig gehört, aber damit du es nochmal verstehst deine Freundin hat uns verpetzt!“, sagte Lucy genervt. 5 Minuten später kam Lotte. „Da kommt ja die petze!“, rief Clara. Maxi wankte sich von den drei ab und lief zu Lotte hinüber. „Warum hast du Lara, Clara und Lucy verpetzt? Ich habe dir doch gesagt du sollst es lassen!“, sagte Maxi. „Ich bist du jetzt auf mich sauer?“ fragte Lotte sauer.

„Nein... ich bin nicht sauer auf dich, ich wollte halt nur nicht das sie jemand verpetzt. Denn wie ich es befürchtet habe sind sie so sauer das sie mich noch doller mobben.“, erklärte Maxi. „Achso, ok“, antwortete Lotte.

Am nächsten Morgen war Maxi schon sehr früh an der Schule. Ungefähr 20 Minuten später erkündete die Schulglocke und sie ging hinein.

Sie setzte sich an ihren Platz in der Klasse holte ihre Sachen raus und schaute sich in der Klasse um. Ihr fiel auf das Lara, Clara und Lucy nicht da waren, aber sie dachte sich nichts dabei.

Später in der ersten großen Pause ging Maxi auf die Toilette. Sie merkte nicht das Clara auch auf der Toilette war. Clara stellte sich auf

auf das Klo drauf, nahm ihr Handy raus und filmte Maxi. Als Clara ihr Handy wegpackte hörte Maxi ein leises Guscheln und schaute nach oben.

sie schrak zusammen als sie Clara sah, sie sprang auf und rannte raus. Clara ging derweil zu Lara und Lucy. „Hast du etwas peinliches?“, fragte Lara kichernd. „Klar!“, antwortete Clara und holte ihr Handy raus, „Peinlich genug?“. „Aber sowas von“, lachte Lucy. Clara tippte auf ihren Handy rum und sagte: „Habs auf der Schul Webseite gepostet.“ Kichernd rannten sie weg. Zu Maxis Verwunderung ergaben Lara, Clara und Lucy sie den restlichen Schultag nicht mehr. Am nächsten Tag hatte Maxi zur zweiten Stunde Schule. Als sie auf dem Flur der Schule stand bemerkte sie das alle die an ihr vorbei gingen lachten. Da kam auch schon Lotte auf sie zu und sagte: „Schau mal!“ Lotte hielt ihr Handy Maxi vor die Nase.

Maxi erschrag als sie das Video sah und sagte: „Das war Clara, ich habe sie gesehen!“ Zusammen liefen sie zum Direktor und erklärten ihm was passiert ist, dieser reusperkte sich und sprach in ein Mikrofon rein: „Achtung! Eine durch sage ich bitte die Schülerinnen Lara, Clara und Lucy in die Verwaltung zu kommen!“ Dann rief er noch Maxis Eltern und

bald sie zu kommen. Als Maxis Eltern eingetroffen waren erklärte der Direktor was passiert ist. Maxis Eltern waren schockiert als sie hörten was passiert war. „Unerhört“, sagte Maxis Mutter, „sowas ist schockierend! Ich möchte das meine Tochter auf eine andere Schule geht!“ Maxis Vater nickte streng und sagte: „Das sie sowas zulassen, also... das ist ja unerhört!“ Der Direktor musste sich noch ein paar Minuten die schockierten Eltern anhören, dann wurde es ruhig und der Direktor konnte endlich reden. „Ich verstehe ja das sie ausgebracht sind und ich verstehe auch, dass sie ihre Tochter von der Schule runter nehmen wollen, aber lassen sie uns doch erstmal die Mädchen fragen warum sie das gemacht haben“, sagte der Direktor ruhig. „Sie glauben jetzt doch nicht wirklich, dass wir mit den Mädchen reden die unsere Tochter gedemütigt haben? Nein, nein, nein! Unsere Entscheidung ist gefallen, Maxi geht auf eine andre Schule!“, schimpfte Maxis Mutter. Der Direktor nickte traurig und holte ein paar Papiere. Als Maxis Eltern die Papiere unterschrieben hatten, gingen sie mit Maxi aus der Schule und fuhr nach Hause.

Der Direktor rief Lara, Clara und Lucy in sein Büro. „Habt ihr eigentlich komplett den Verstand verloren so etwas ist unakzeptabel! Eure Strafe wird sein, dass ihr die Schule vom Müll

betreil, dass ihr das Kaminessen vorbereitet, ihr müsst Nachsitzen und ihr werdet für eine Woche suspendiert!", schraubte der Direktor die Mädchen an. Sie nickten und gingen aus dem Büro.

Als Maxi am ihrem letzten Tag da war traf sie auf ein Mädchen, sie kam ihr nicht bekannt vor. "Hallo, wer bist du? Du kommst mir nicht bekannt vor", meinte Maxi. Das Mädchen sah sie an, lachte und sagte: "Ich bin Alina. Ich bin neu hier und wer bist du?" "Ich bin Maxi", antwortete sie. Während sie redeten erklingte die Schulglocke. Es stellte sich raus das Alina in der selben Klasse war, wie Maxi. Sie gingen zusammen in die Klasse. Den restlichen Tag verbrachten Maxi und Alina zusammen. In der zweiten Pause trafen sie auf Lara, Clara und Lucy. Lara hielt Maxi am Arm und sagte: "Hey! Wir wollen uns bei dir entschuldigen! Wir haben das gemacht, weil...", stoppte Lara, "aja, wir wollen zu den Coolen gehören. Wir wollen einfach von allen bewundert werden."

"Können wir uns alle vertragen, bitte?", fragte Lucy. Alina sah Maxi an und nickte freundlich. "Ja sehr gerne", sagte Maxi und lächelte. Zusammen gingen sie zum Direktor und flüster ihm an das er Maxis Eltern umstimmt das sie auf der Schule bleiben kann. Die Eltern stimmten schweren Herzens zu und alle waren über glücklich. Nun waren alle

beste Freunde und das Ende ging doch noch  
gut aus.